

Richtig sortieren – So einfach ist das!

Gelber Wertstoffsack



Was gehört hinein:

In den „Gelben Wertstoffsack“ gehören nur alle Verkaufsverpackungen mit dem „Grünen Punkt“ aus:

- **Metall**
wie Konserven-, Getränke-, Tierfutterdosen, Aluminiumdosen, -schalen, -folie, -deckel, -tuben, Spraydosen (restentleert)
- **Kunststoff**
wie Folien (Tragetaschen, Beutel, Frischhaltefolien), Behälter von Spül- und Körperpflegemittel, Becher (Joghurt-, Margarine-, Quark-, Sahne-), aufgeschäumte Kunststoffe (Styropor), Blister-Schutzverpackungen, Einweggeschirr, Plastikblumentöpfe
- **Verbundstoff**
wie Getränke- und Milchkartons, Vakuumverpackungen, mit Kunststoff oder Metall beschichtete Papiere

Keine anderen Plastikgegenstände aus dem Haushalt und keine Glas- und Papierverpackungen mit dem „Grünen Punkt“ einfüllen.

Biotonne



Was gehört hinein:

- Gemüse und Obstreste, Zitrusfrüchte
- Kaffeesatz und -filter
- Teesatz und -beutel
- Eierschalen, Nusschalen
- Brotreste, Essensreste
- Mehlprodukte
- Baum- und Strauchschnitt
- Rasenschnitt, Laub, Nadeln, Moos
- Äste und Pflanzenteile
- Sägemehl, -späne
- Küchenpapier

In die Biotonne gehören **nur kompostierbare Abfälle**. Plastiktüten, die zur Vorsammlung genutzt werden, sowie Restabfälle und andere Wertstoffe bitte **nicht** in die Biotonne geben.

Verstärkt anfallende Gartenabfälle können über zugelassene Papiersäcke des Landkreises Ammerland (mit Aufdruck „Landkreis Ammerland – Nur für Gartenabfälle“) entsorgt werden, die **zusätzlich** zur Biotonne bereitgestellt werden. Sie sind bei beauftragten Verkaufsstellen käuflich zu erwerben.

Altpapier



Was gehört hinein:

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Kataloge, Broschüren
- Bücher, Briefpapier
- Pappe, Kartonagen, Packpapier
- Verpackungen mit aus Papier wie Mehltüten, Pralinen- und Käseschachteln usw.
- Geschenkpapier
- Hefte, Umschläge
- Reklameprospekte
- Schreib-, Kopier-, Computerpapier

Was gehört nicht hinein:

- verschmutzte Papiere (Taschentücher, Windeln)
- beschichtete Papiere
- fettdichte und wasserfeste Papiere (Zeichentransparent, Fotos, Pergament, u. ä.)
- Spezialpapiere (Fotopapier u. ä.)
- Tapeten
- Getränkekartons
- Versandtaschen mit Plastikwattierung

Altglas



Was gehört hinein:

- Flaschen
- Konserven- u. Lebensmittelgläser
- Trinkgläser
- Körperpflegemittelflaschen
- Einmachgläser
- Flakons aus Glas

Was gehört nicht hinein:

- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren (= Sondermüll)
- Glaskeramik, -kochplatten
- Glühbirnen
- Flachglas (Draht-, Bilderrahmen-, Spiegel-, Fenster-, Sicherheitsglas)
- hitzebeständiges Glas (Auflaufformen, Mikrowellengeschirr)
- Verbundglas, Bleiverglasungen
- Monitor-/Fernseherglas, Kaminglas
- Steingut, Porzellan, Keramik, Ton
- Medizinische Spritzen und Zubehör

Die Glascontainer dürfen nur **montags – samstags** in der Zeit von **7.00 – 20.00 Uhr** genutzt werden. Nicht an Sonn- und Feiertagen.

Restabfall



Elektrokleingeräte und Energiesparlampen dürfen nicht in die Restmülltonne

Was gehört hinein:

- Windeln
- stark verschmutzte Papiere
- Staubsaugerbeutel
- Kehricht, Zigarettenkippen
- Porzellan, Keramik
- Glühbirnen
(Energiesparlampen = Sondermüll)
- Einwegfeuerzeuge, Einwegstifte
- Kugelschreiberminen
- Tapetenreste
- Kunststoffgegenstände wie Schüsseln, Spielzeug, Käämme, Bürsten, aufblasbares Spielzeug u. a.
- Knochen, Katzenstreu
- Spiegelglas
- Abdeck-, Auslege- und Baufolien
- Videos/CDs/Kassetten u. a.

Verstärkt anfallender Restabfall kann über zusätzliche graue 50-l-Restabfallsäcke aus Kunststoff (mit dem Aufdruck „Landkreis Ammerland“) entsorgt werden, die bei beauftragten Verkaufsstellen zu kaufen sind. **Bioabfälle und sonstige Wertstoffe gehören nicht in die Restmülltonne.**

Sperrgut: Privathaushalte können zweimal im Jahr sperrige Abfälle kostenlos abholen lassen bzw. auch kostenlos – unter Vorlage einer **ausgefüllten** Sperrgutkarte – zur Deponie Mansie anliefern. Eine Abholung muss schriftlich beantragt werden. Anforderungskarten liegen **nur** bei den Gemeinden und beim Landkreis Ammerland aus (nicht auf der Deponie!). Der Antrag sollte ca. 4 Wochen vor dem gewünschten Abholtermin gestellt werden. Einige Tage vor dem Abholtermin wird der Antragsteller von der Entsorgungsfirma schriftlich benachrichtigt. Ausführliche Informationen gibt das Merkblatt, das der Sperrgutkarte beiliegt. **Haushaltsauflösungen werden von der Sperrgutabfuhr nicht erfasst.**